

Bescheid

I. Spruch

- 1.) Gemäß § 3 Abs 5 Z 1 Privatradiogesetz (PrR-G), BGBl. I Nr. 20/2001, idF BGBl. I Nr. 136/2001 iVm § 49 Abs 3a Telekommunikationsgesetz (TKG), BGBl. I Nr. 100/1997 idF BGBl. I Nr. 134/2002, iVm § 133 Abs 1 Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003), BGBl. I Nr. 70/2003 wird der **Stadt Leonding**, Bezirk Linz Land, Stadtplatz 1, 4060 Leonding für den Zeitraum vom 11. September bis 22. September 2003 jeweils von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr die Zulassung zur Veranstaltung von Hörfunk unter Nutzung der Übertragungskapazität „Leonding 107,9 MHz“ erteilt.

Das Versorgungsgebiet wird durch die in Beilage 1, die einen Bestandteil des Spruches bildet, zugeordnete Übertragungskapazität umschrieben und umfasst das Gebiet Leonding, soweit dieses durch die im technischen Anlageblatt (Beilage 1) angeführte Übertragungskapazität versorgt werden kann.

Das dem Antrag zugrunde liegende Programm trägt den Titel „meer verkehr“ und ist Teil einer mehrwöchigen Veranstaltung der Stadt Leonding zu den Themen öffentlicher Raum und Architektur. Das Programm besteht aus Aufnahmen von Verkehrsgeräuschen an der B 139 und deren Übertragung in Echtzeit auf den Leondinger Stadtplatz, das Atrium und das Sonnendeck des Rathauses, wo die Geräusche in verfremdeter Form über ein Lautsprechersystem wiedergegeben werden sollen. Der durch die Verfremdung des ursprünglichen Verkehrsgeräusches entstehende Klangteppich soll als Meeresrauschen wahrgenommen werden.

- 2.) Gemäß gemäß § 68 Abs 1 iVm § 78 Abs 2 und 5 TKG iVm § 133 Abs 1 TKG 2003 iVm § 3 Abs 5 Z1 PrR-G wird der Stadt Leonding für den Zeitraum vom 11. September bis 22. August 2003 die Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der im beiliegenden Anlageblatt, das Teil des Spruchs dieses Bescheides ist, beschriebenen Sendeanlage zur Veranstaltung von Hörfunk erteilt.
- 3.) Bis zum Abschluss des Koordinierungsverfahrens gilt die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 2.) gemäß § 78 Abs 6 TKG iVm § 133 Abs 1 TKG 2003 mit der Auflage, dass sie nur zu Versuchszwecken ausgeübt werden darf und jederzeit widerrufen werden kann.

4.) Gemäß § 78 Abs 6 TKG iVm § 133 Abs 1 TKG 2003 wird die Auflage erteilt, dass die Bewilligungsinhaberin für den Fall des Auftretens von Störungen, welche durch die Inbetriebnahme verursacht werden, geeignete Maßnahmen zu ergreifen hat, um diese Störungen umgehend zu beseitigen.

5.) Mit dem positiven Abschluss des Koordinierungsverfahrens entfallen die Auflagen gemäß den Spruchpunkten 3.) und 4.). Mit dem negativen Abschluss des Koordinierungsverfahrens erlischt überdies die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 2.).

Gemäß § 78 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG), BGBl. Nr. 51/1991 idF BGBl. I Nr. 117/2002, iVm den §§ 1, 3 und 5 sowie Tarifpost 452 der Bundesverwaltungsabgabenverordnung 1983, BGBl. Nr. 24/1983 idF BGBl. II Nr. 460/2002, hat die Stadt Leonding die für die Erteilung der Zulassung zu entrichtende Verwaltungsabgabe in der Höhe von 490 Euro innerhalb von vier Wochen ab Zustellung auf das Konto des Bundeskanzleramtes, 05010057, BLZ 60000, zu entrichten.

II. Begründung

Mit Schreiben vom 20. Juni 2003 beantragte die Stadt Leonding, vertreten durch den Bürgermeister, die Erteilung einer Zulassung zur Veranstaltung von Hörfunk gemäß § 3 Abs 5 Z 1 PrR-G für den Zeitraum 11. September 2003 bis 22. September 2003 unter Nutzung der Übertragungskapazität „Leonding 107,9 MHz“.

Die Angaben der Antragstellerin waren in technischer Hinsicht unvollständig.

Mit Mängelbehebungsauftrag vom 14. Juli 2003 wurde der Antragstellerin daher aufgetragen, der Behörde ein horizontales und ein vertikales Antennendiagramm sowie ein Systemberechnungsblatt nachzureichen. Mit Schreiben vom 14. August 2003 – bei der Behörde eingelangt am 20. August 2003 – wurde dem Mängelbehebungsantrag entsprochen.

Dem Rundfunkbeirat wurde gemäß § 4 Abs 1 KOG Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Dieser sprach sich für die Erteilung der beantragten Zulassung gemäß § 3 Abs 5 Z 1 PrR-G an die Stadt Leonding aus.

Die nähere technische Prüfung des Antrages hat ergeben, dass die beantragte Frequenz noch nicht entsprechend koordiniert ist. Daher kann derzeit nur ein Versuchsbetrieb bis auf Widerruf bewilligt werden.

Gemäß § 78 Abs 6 TKG kann die Behörde mit Bedingungen und Auflagen Verpflichtungen, deren Einhaltung nach den Umständen des Falles für den Schutz des Lebens oder der Gesundheit von Menschen, zur Vermeidung von Sachschäden, zur Einhaltung internationaler Verpflichtungen, zur Sicherung des ungestörten Betriebes anderer Fernmeldeanlagen oder aus sonstigen technischen oder betrieblichen Belangen geboten erscheint, auferlegen. Von dieser Möglichkeit hat die Behörde in den Spruchpunkten 2.) bis 4.) Gebrauch gemacht.

Da dem Antrag entsprochen wurde, kann eine weitere Begründung gemäß § 58 Abs 2 AVG entfallen.

III. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid steht der Partei dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Berufung offen. Die Berufung ist binnen zwei Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Behörde, die diesen Bescheid erlassen hat, einzubringen. Die Berufung hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, zu bezeichnen und einen begründeten Berufungsantrag zu enthalten. Für den Berufungsantrag ist gemäß § 14 TP 6 Gebührengesetz 1957 idF BGBl. I Nr. 84/2002 eine Gebühr von 13 Euro zu entrichten. Die Gebührenschuld entsteht gemäß § 11 Abs 1 Gebührengesetz 1957 erst in dem Zeitpunkt, in dem die abschließende Erledigung über die Berufung zugestellt wird.

Wien, am 26.08. 2003

Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria)

Dr. Hans Peter Lehofer
Behördenleiter

Beilage zu KOA 1.101/03-07

1	Name der Funkstelle	LINZ LEONDING																																																																																																																																		
2	Standort	B139 Brücke																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	Stadtamt Leonding																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	w.o.																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	107,90																																																																																																																																		
6	Programmname	LEONART																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	014E15 52		48N16 02	WGS84																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	277																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	12																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW	3,0																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	1,5																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	ND																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-33,0°																																																																																																																																		
15	Polarisation	vertikal																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1"> <tr> <td>Grad</td> <td>0</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>30</td> <td>40</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>					Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H							dBW V							Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H							dBW V							Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H							dBW V							Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H							dBW V							Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H							dBW V							Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H							dBW V						
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V																																																																																																																																				
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V																																																																																																																																				
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V																																																																																																																																				
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V																																																																																																																																				
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V																																																																																																																																				
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V																																																																																																																																				
17	Gerätetype																																																																																																																																			
18	Datum der Inbetriebnahme	11.9. - 22.9.2003																																																																																																																																		
19	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																
		A hex	hex	hex																																																																																																																																
	gem. EN 50067 Annex D	lokal																																																																																																																																		
		überregional	A hex	hex	hex																																																																																																																															
20	Technische Bedingungen für:	Monoausstrahlungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoausstrahlungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoausstrahlungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 50067																																																																																																																																		
21	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)																																																																																																																																			
22	Versuchsbetrieb gem. Nr. S 15.14 der VO-Funk	<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																
23	Bemerkungen	Eventradio																																																																																																																																		